



Anforderungen im Gehörtest

Gehörtest (Beispiel)

1. Einzelne Töne

2. Intervalle a) bestimmen
b) singen

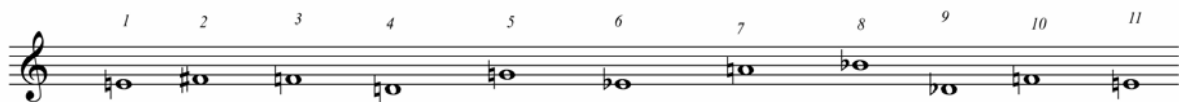
3. Akkorde: a) Benennen von Dreiklängen (Grund- und Umstellungen)
b) Nachsingen von Vierklängen (tonal und frei)

4. Melodieanfang nachsingen und ergänzen

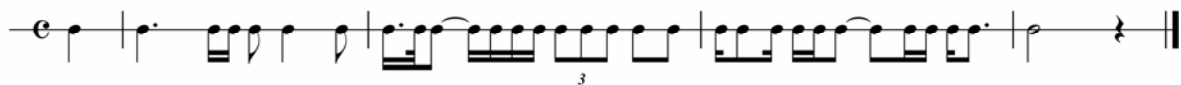
5. Melodie vom Blatt singen



6. Tonfolge

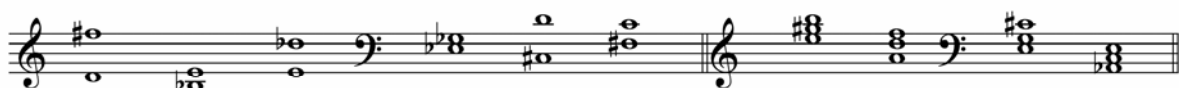


7. Rhythmus



8. Kurzes, leichtes einstimmiges Diktat

9. Lesetest: Bestimmen von Intervallen, Dreiklängen, Tonarten



Erläuterungen zum Gehörtest

WICHTIG:

Bei ungenügendem Gehörtest erhalten Sie trotz bestandener Hauptfachprüfung keinen Studienplatz (eine Aufnahme ins erste Studienjahr mit besonderen Auflagen [ehemaliger „Vorkurs“] ist in Einzelfällen bei herausragender Leistung im Hauptfach möglich; nach Ablauf eines Jahres muss dann die Aufnahmeprüfung komplett wiederholt werden).

Unterrichts- und Prüfungssprache in den Theoriefächern ist Deutsch.

In Einzelfällen kann der Gehörtest auch auf Englisch erfolgen; in diesem Fall müssen zu Beginn des Studiums im Oktober ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden.

Bitte bereiten Sie sich so vor, dass Sie alle Aufgaben rasch und sicher lösen können!

- Zu 1) Einzelne Töne werden am Klavier vorgespielt und sollen nachgesungen werden; liegen die Töne ausserhalb des Stimmumfangs des/der KandidatIn, so soll oktaviert werden.
- Zu 2a) Verschiedene Intervalle (auch grösser als die Oktave), simultan am Klavier angeschlagen, sollen benannt werden.
- Zu 2b) Von verschiedenen Ausgangstönen aus sollen nach Ansage des/der PrüferIn Intervallschritte aufwärts und abwärts gesungen werden.
- Zu 3a) Dreiklänge (Dur, Moll, vermindert, übermässig) werden vierstimmig in weiter Lage am Klavier angeschlagen; der/die KandidatIn bestimmt Art und Umstellung des Dreiklangs (Grundstellung, 1. Umstellung [Sextakkord], 2. Umstellung [Quartsextakkord].)
- Zu 3b) Vierklänge (tonale und freie), am Klavier in enger Lage angeschlagen, sollen nicht benannt, jedoch genau wie gespielt nachgesungen werden.
- Zu 4) Ein kurzer tonaler Melodieanfang wird am Klavier vorgespielt oder vorgesungen; er soll zunächst nachgesungen und dann improvisierend ergänzt werden (z. B. im Sinne von Vorder- und Nachsatz einer Periode).
- Zu 5) Eine einfache tonale Melodie soll in angemessenem Tempo und mit dem notierten Rhythmus vom Blatt gesungen werden.
- Zu 6) Die Intervallschritte einer nicht tonalen Tonreihe sollen lesend erfasst und singend dargestellt werden; hier ist kein Metrum vorgegeben.
- Zu 7) Ein Rhythmus soll in angemessenem Tempo vom Blatt geklopft, geklatscht oder gesprochen werden.
- Zu 8) Ein kurzes, leichtes tonales einstimmiges Diktat wird am Klavier gespielt oder vorgesungen; angegeben wird hierbei entweder der Anfangston oder die Tonart. Metrum und Tonleiterstufe des Melodiebeginns sollen hörend erkannt werden.
- Zu 9) Lesetest: verschiedene Intervalle sowie Dreiklänge in enger und weiter Lage und verschiedenen Umstellungen [Umkehrungen], notiert in Violin- und Bassschlüssel, sollen lesend erkannt und bezeichnet werden. Verschiedenen Vorzeichnungen sollen die entsprechenden Dur- und parallelen Molltonarten zugeordnet werden.

Dauer: ca. 20 Minuten

Kostenlose Beratung zum Test bei Elke Hofmann, Tel. 061 381 54 06, e-Mail: elke.hofmann@mab-bs.ch

*Die Allgemeine Musikschule der Musik-Akademie Basel bietet Vorbereitungskurse an.
Kontakt: Frau Eveline Jess, Tel.: 061 264 57 22, e-Mail: eveline.jess@musikabas.ch*

Ear-training test: an explanation

IMPORTANT NOTE:

Candidates who do not pass the ear-training test will not be accepted even if they succeed in their major-subject exam. In special cases, those who show truly extraordinary talent in their practical exam may be accepted into a conditional first year (formerly called „Vorkurs“.) Upon completing this year, the entire entrance exam must be repeated.

German is the official language for music theory exams as well as courses.

In exceptional cases the entrance exam may be conducted in English; however, it is expected that successful candidates with insufficient knowledge of German will use the summer months to prepare themselves for classes beginning in October.

Please use the following indications to prepare for the entrance exam.

Candidates who understand the questions and react quickly and well have a definite advantage!

1. Single pitches are played on the piano – you sing them in your own vocal range.
- 2a. Intervals are played in open and closed position – you identify them (both notes played simultaneously).
- 2b. You sing intervals above and below a given pitch (as indicated by the examiner).
- 3a. Triads (major, minor, diminished, augmented) are played in open position (4 voices); you define the chord (major/minor) as well as its position (root position, 1st inversion / 6-chord, 2nd inversion / $\frac{6}{4}$ -chord.)
- 3b. 4-voice chords (tonal and atonal) played on the piano are to be sung accurately (but not analyzed / identified).
4. A brief tonal melody incipit/beginning will be played on the piano or sung – you repeat and improvise a completion (proportional: a – b).
5. Sight singing: a simple tonal melody, notated rhythmically, should be sung in an appropriate tempo.
6. Sight singing: an atonal series of pitches, without rhythm, should be sung accurately.
7. Rhythm: a given rhythm should be „performed“ by clapping, beating or using the voice.
8. Dictation: a short, simple tonal melody will be played on the piano or sung. Either the key or the first note is given, and the candidate is expected to recognize the meter and the degree of the scale with which the melody begins.
9. Sight reading: identify various intervals, as well as triads in closed and open position and in different inversions, notated in violin (G) and bass clefs. Active knowledge of the keys (major and relative minor) is expected.

This exam takes about 20 minutes.

*Do you have any questions? Contact Elke Hofmann, Tel. 061 381 54 06,
e-mail: elke.hofmann@mab-bs.ch*

*The Allgemeine Musikschule (amateur section) of the Music Academy of Basel offers preparatory courses. Contact Eveline Jess, Tel. 061 264 57 22,
e-mail: eveline.jess@musikabas.ch*